

Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

Ausgabe 3/2016 (43)



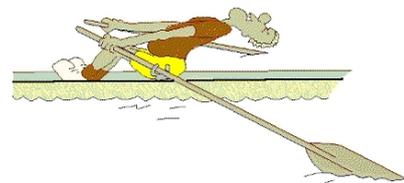
Sommer am Krügereteich

Foto: Katharina Avemaria

Sie halten die dreiundvierzigste Ausgabe unseres Gemeindeläufers in den Händen! Unser Gemeindeläufer funktioniert nur, wenn jeder mitmacht und nach dem Lesen diese Mappe **an seinen Nachbarn persönlich weiterreicht!**

Gut vorbereitet in die neue Runde

So wie die Sportler auf die Reise zu den diesjährigen olympischen Sommerspielen, so geht auch **Unser Gemeindeläufer** mit viel Elan in diese Sommerrunde.



Er hat im Vorfeld sein "Trainingsprogramm" erweitert und wird nun zukünftig mehr Infos aus den Gemeindevertretersitzungen im Gepäck haben.

Sein Ziel ist es natürlich alle Haushalte der Gemeinde zu erreichen. Sportlich fair kann er aber auch damit umgehen, wenn ihm eine Tür auf seinem Weg verschlossen bleibt.



Mehr als 10 Jahre **Unser Gemeindeläufer** zeigen, er ist angekommen in unserer Gemeinde, wird akzeptiert und erwartet, gehört zu unserem dörflichen Leben.



Darum wird das Redaktionsteam weiterhin das "Trainingsprogramm" fortführen und gerne mit Ihrer Unterstützung ausbauen und optimieren.

Renate Lambrecht



Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

wann wird es endlich wieder Sommer könnte man singen wie es in einem alten Schlager heißt, aber ich hoffe mit dem Beginn der Schulferien am 25.7. wird das Wetter besser und alle können sich auf Urlaub und freie Tage freuen.

Auch die Gemeindevertretung trifft sich erst wieder am 8. September 2016 in Kothendorf. Bei auftretenden Fragen und Problemen informieren Sie bitte die Bürgermeisterin, auch bei der Sprechstunde am 2.8.2016 um 17.00 Uhr in der Feuerwehr Warsow.

In den letzten Wochen gab es einige Aktivitäten in unserer Gemeinde, für die ich allen Organisatoren danke. Der Sportverein Warsow darf sich über den Aufstieg der Männermannschaft in die Kreisoberliga freuen.

Der erneute Aufstellungsbeschluss für die Änderung des B-Planes für das neue Vereinsheim ist erfolgt und wurde veröffentlicht und die Unterlagen wurden an die Träger öffentlicher Belange verschickt. Bis zur Sitzung am 8.9. liegen hoffentlich alle Abwägungen vor, so dass die Gemeindevertretung den Änderungs-B-Plan bestätigen kann. Der Bauantrag ist ja auch schon gestellt, so dass im Herbst vielleicht doch schon mit dem Bau begonnen werden kann. Inzwischen wurde auch ein neuer Vorstand gewählt, ich gratuliere und wünsche eine gute konstruktive Arbeit.

Die Jugendfeuerwehr hatte am Kreisausscheid teilgenommen und den 7. Platz erzielt. Jetzt geht es am Anfang der Ferien in das jährliche Zeltlager mit Unterstützung der Jugendwarte und einiger Feuerwehrleute.

Herzlichen Dank dafür.

Der Kindergarten hat in diesem Jahr sein Sport- und Sommerfest auf dem Gelände der Feuerwehr durchgeführt. Die Kameraden der Warsower Feuerwehr hatten alles sehr gut organisiert, auch dafür danke ich.

Wie in jedem Jahr bietet der Jugendtreff unter Leitung von Frau Böttcher ein umfangreiches Ferienprogramm an und es gibt wieder die Möglichkeit für ein Schwimmlager in Kalkwerder.

Das monatliche Frühstück wurde im Juli als Grillfest begangen. Einige Senioren brachten leckere Salate und sonstige Leckereien mit und Herr Saß bediente den Grill. Ein besonders Dankeschön an Frau Lambrecht und Frau Kielmann für die Vorbereitung.

Der Seniorenbeirat hatte eine Fahrt zum „Kleinen Schwerin“ organisiert, es war sicher für alle Anwesenden ein erlebnisreicher Nachmittag. Der Seniorenausflug am 2. Juni 2016 führte in den Vogelpark nach Marlow und in die Bernsteinmanufaktur nach Ribnitz, ein erlebnisreicher Tag, ein besonderes Dankeschön an Frau Lambrecht für die Organisation.

Im kommenden Jahr wollen wir wieder ein größeres Dorffest durchführen, dazu werden noch Mitstreiter gesucht. Wer Lust und Ideen hat kann gern mit dabei sein. Der Vorbereitungskreis trifft sich Ende August, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

In der letzten Zeit häufen sich wieder die Meldungen von illegalem Müllabladeplätzen in unserem Gemeindegebiet. Dafür werden wir alle zur Kasse gebeten - über die Kreisumlage. Grundsätzlich darf niemand auf fremden Grundstücken seinen Unrat ablagern, dazu gehört auch der Rasenschnitt.

Gratulieren möchte ich allen Schülern, die in diesem Jahr ihren Schulabschluss geschafft haben und nun in die Lehre oder zum Studium gehen. Allen Schulanfängern wünsche ich einen guten Start ins Schulleben.

Begrüßen möchte ich alle neu in unsere Gemeinde zugezogenen Bürgerinnen und Bürger und hoffen, dass sie sich recht bald wie zu Hause fühlen.

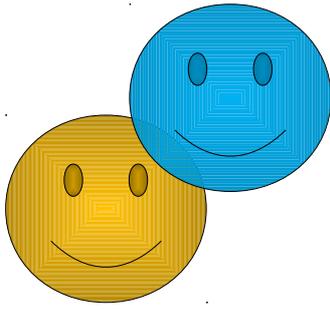
Besonders denke ich an unsere kranken Mitbewohner, mögen sie recht bald wieder gesund werden und vor allem immer liebe Menschen zur Seite haben.

Eine Mitteilung noch in eigener Sache, Herr Sonder, unser Gemeindearbeiter hat vom 25.7. an 3 Wochen Urlaub.

Ihre Gisela Buller

Warsow, Juli 2016





Meinungen und Anregungen aus *Unser Gemeindeläufer* Ausgabe 2/2016

Felddüngung

Liebe Gemeindevertreter, seit 24 Stunden ist der Geruch in unserer Gemeinde nicht zu ertragen. Ein Durchlüften des Hauses und der Räume ist nicht möglich. Wir fühlen uns in unserem Wohnumfeld und in unserer Wohnqualität erheblich beeinträchtigt.

Am 09. und 10. Juni 2016 stank es zum Himmel durch Fäkaliendüngung. Das ist nicht das erste Mal im Jahr 2016. Wie hoch ist die Nitratbelastung aktuell in unserem Trinkwasser? Wir bitten die Beschwerde in den Gemeindeläufer aufzunehmen und um eine Antwort via E-Mail, wie die Gemeindevertretung hier Abhilfe schaffen wird.

Das Ordnungsamt des Amtes Stralendorf informiert, dass entsprechend der allgemeinen Rechtsauffassung Düngemittel wie Gülle, Jauche, Geflügelkot und andere flüssige organische bzw. organisch-mineralische Düngemittel **unverzüglich einzuarbeiten** sind.

Unverzüglich im Sinne der Rechtsprechung bedeutet zwar nicht immer sofort, jedoch ist der Vorgang des Einarbeitens ohne unnötige Verzögerungen zu beginnen.

Eine unverzügliche Einarbeitung ist laut LFB Rostock gegeben, wenn die vorgenannten Düngemittel

- **direkt eingearbeitet** werden oder
- bei einer getrennten Aufbringung und Einarbeitung, die aufgebrachte Partie **schnellstmöglich, spätestens jedoch vier Stunden nach ihrer Aufbringung** eingearbeitet ist.

Für Klärschlamm gelten die Bestimmungen der Düngemittel entsprechend. Dieser darf nur so aufgetragen werden, dass das **Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt** wird.

Verstöße bzw. Beschwerden gegen die Vorschriften des Düngemittelrechts sind an die **staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt in Schwerin**, Bleicherufer 13, Tel.: 0385-595860, E-Mail: poststelle@staluwm.mv-regierung.de zu richten.

gez.: Mende Ltr. Ordnungsamt

Illegale Müllkippe – Wilder Müll

Im gesamten Gemeindegebiet häufen sich die Fälle illegaler Müllentsorgung. Insbesondere im Bereich des "Schlingen" sind in letzter Zeit mehrfach Funde entdeckt worden. Um diese "Müllpiraten" zu ermitteln, ist die Gemeinde auch auf Hinweise unserer Bürger angewiesen. Denn diese nicht unerheblichen Entsorgungskosten belasten den Gemeindehaushalt sehr. Fallen Ihnen zum Beispiel entsprechende Fahrzeuge auf, dann wäre es sehr hilfreich, wenn Sie sich den Ort, die Zeit und das Kennzeichen notieren.



Durch bislang unbekannte Täter wurden gleich an mehreren Stellen im Gemeindegebiet Warsow, illegal Abfälle u.a. Dachpappe, Farbeimer entsorgt. So genannter „Wilder Müll“, das sind Abfälle, z. B. Haus- und Sperrmüll, Bauschutt, Baustellenabfälle, Autowracks, aber auch überschüssiger Bodenaushub sowie Gartenabfälle, die unter Umgehung der ordnungsgemäßen abfallrechtlichen Entsorgungswege illegal beseitigt oder abgelagert werden. Sei es, dass Abfälle in der freien Landschaft, in Wälder, an Bachläufe etc. verbracht und eventuell sogar übererdet werden.

Die Abfuhr und Entsorgung dieser Abfälle verursachen hohe Kosten die dann durch die Gemeinden bzw. durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim zu tragen sind. Nutzen Sie bitte hierfür die im Landkreis angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten (siehe Abfallratgeber).

Nach § 28 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) dürfen Abfälle zum Zwecke der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden. Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 28 Abs. 1 Abfälle, die er nicht verwertet, oder Abfälle zur Beseitigung außerhalb einer dafür zugelassenen Anlage behandelt (z.B. verbrennt), lagert oder ablagert, handelt ordnungswidrig nach § 69 Abs. 1 Nr. 2 des KrWG. Abfallrechtliche Ordnungswidrigkeiten nach § 69 Abs. 1 KrWG können mit hoher Geldbuße bis zu 100.000 Euro geahndet werden. Im Gegensatz zu den genannten Ordnungswidrigkeiten kann das unerlaubte Sammeln, Befördern, Behandeln, Lagern, Ablagern, Ablassen, Beseitigen oder Bewirtschaften von umweltgefährdenden Abfällen, die insbesondere eine Gefährdung der Gesundheit oder eine nachhaltige Verunreinigung der Luft oder des Bodens und des Grundwassers befürchten lassen, als unerlaubter Umgang mit Abfällen (§ 326 StGB) strafrechtlich verfolgt werden.

Informationen und sachdienliche Hinweise zu den Verursachern illegaler Ablagerungen nimmt das Amt Stralendorf, Fachdienst I - Ordnungsrecht entgegen oder Sie können diese direkt an den Fachdienst Abfallwirtschaft des Landkreises Ludwigslust - Parchim unter 03871 / 722-6843 melden.

Ihr Ordnungsamt



Schnelles Internet

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Pumpenservice Nord GmbH ist seit 2012 in Warsow ansässig und konnte sich als Dienstleister im Bereich Elektromaschinenbau (Pumpen-, Abscheidetechnik etc.) in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Brandenburg behaupten. Momentan ist die Pumpenservice Nord GmbH Arbeitgeber für acht Angestellte.

Um auch weiterhin ein erfolgreich von Warsow aus agierendes Unternehmen zu sein, benötigen wir (und sicherlich auch andere Gewerbeansässige) eine schnelle digitale Infrastruktur. Leider fehlt diese in unserer Gemeinde noch.

Hiermit möchten wir die Gemeindevertretung bitten, den Ausbau des Glasfasernetzes auch in Warsow schnellstmöglich voranzutreiben. Sollte der Einfluss der Gemeinde gegenüber der Telekom nicht so groß sein, schlagen wir eine (von der Gemeinde) initiierte Unterschriftensammlung in allen Ortsteilen vor. Diese könnte zum Beispiel über den Gemeindeläufer in die einzelnen Haushalte gebracht und somit ein großer Teilnehmerkreis für dieses Bestreben gewonnen werden.

Gleichzeitig zu diesem Schreiben wenden wir uns als Unternehmen auch an die Telekom, um auch dort direkt unserem Wunsch nach Ausbau des Netzes in Warsow Nachdruck zu verleihen. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und eine diesbezügliche Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. J. Kunert

Pumpenservice Nord GmbH



Eine Information dazu unter: Gemeindevertretung informiert

**Uns erreichte die Mitteilung,
dass Geburtstage begangen werden:**

der 85. im August *Jrmgard Kruse*

der 85. im Oktober *Edgar Kennert*

der 80. im September *Helga Oldenburg*

der 80. im Oktober *Juge Schmil*

**Die Familien und das Redaktionsteam
wünschen alles Gute.**

Da ist was los in unserer Gemeinde ...

Unser diesjähriger Seniorenausflug

Am 2. Juni war es wieder soweit. Diesmal nicht so früh, also wir hatten Zeit und Ruhe, um uns auf die Fahrt mit dem Bus ab den bekannten Haltestellen vorzubereiten. Als alle angemeldeten Seniorinnen und Senioren an Bord waren, ging es auch los. Begrüßung durch Renate Lambrecht und den Fahrer, dann waren wir schon auf der Autobahn. Nach 140 km das erste Ziel ist erreicht: Erlebnis – Vogelpark – Marlow.

Wenn wir nun gedacht haben, dass es nur Vögel zu sehen gibt, so konnten wir auch exotische Vierbeiner beobachten. Neben einem Streichelzoo mit Schafen, werden auch Kängurus und Affen den Besuchern gezeigt. Bei einer Flugshow lernten wir Greifvögel kennen, die erstaunliche Fähigkeiten besitzen, um das begehrte Futter zu ergattern. Hungern oder dursten musste auch niemand, im Park selbst hergestelltes Eis oder auch ein Imbiss konnten erworben werden. Etwas matt auf den Beinen fuhr uns der Busfahrer gemütlich zum Mittagessen. Danach schmeckte ein Eis in der Waffel ganz lecker.



Die Beine hatten sich erholt, dafür der Magen voll. So fuhren wir dann weiter zur Schaumanufaktur nach Ribnitz - Damgarten, wo uns die Veredelung von Bernstein näher gebracht wurde.

Am Eingang ist ein Baum mit tausenden Bernsteinen verziert ausgestellt. Einige erlagen der Vielfalt der ausgestellten Schmuckstücke und ergänzten ihren Bestand mit Ohrringen oder Anhängern.

Was wäre ein Ausflug ohne einen schönen Abschluss. So brachte uns der Bus zum Jagdschloss Gelbensande. Ein tolles Gebäude mit einem Café, wo schon der Kuchen mit Kaffee auf uns wartete.

Nach einem kurzen Spaziergang um das Schloss war der Bus auch schon wieder fahrbereit, um uns einsteigen zu lassen. Auf ihren Plätzen träumten die meisten von den Erlebnissen des Tages, bis die Gemeinde Warsow wieder erreicht wurde.

Ein schöner und erlebnisreicher Tag ging zu Ende, wir danken der Gemeinde für den Zuschuss und Renate Lambrecht für die Organisation.

Text: Rosa-Rita Düring
Fotos: Peter Düring



Kulturelle Veranstaltungen in unserer Gemeinde

HALLELUJA

Ein schwungvoller, emotionsgeladener und fröhlicher musikalischer Abend wurde dem Publikum vom Gospelchor Plate unter der Leitung von Dr. Eckhard Kuhrt am Freitag, den 10.06.2016 geboten.

Zwei Stunden Gospel-Klänge, Chor- und Sologesang, begleitet von Gitarre und Handtrommel, erweckten die gut gefüllte Warsower Kirche zum Leben.

Diese Rhythmen waren so mitreißend, dass dazu geklatscht, mit den Füßen gewippt, getanzt und mitgesungen wurde.



Die Stimmung war bestens. Die Gäste waren begeistert, es gab viel Beifall und Zugaben, besonders bei dem Afro-Gospel „Wahamba nathie“. Mit diesem Song wurde zum Ende des Konzertes die Welt des Gospels durch den Chor und die Besucher gemeinsam aus der Kirche hinausgetragen.

Ich will den Herren loben allezeit!

Am Freitag, den 08. Juli 2016 wurde zum geistlichen Konzert unter dem Motto „Orgel und Sopran“ in die gotische Feldsteinkirche zu Warsow eingeladen. Leider hatten sich nur wenige Gäste eingefunden. Aber die Stimme der Sopranistin Felizia Frenzel sowie die Klänge der Orgel oder des Spinetts, gespielt von Uwe Pilgrim (freischaffender Kirchenmusiker) hat alle Anwesenden verzaubert. Es war eine Freude den instrumentalen und gesanglichen Liedinterpretationen, überwiegend besinnlichen Charakters, zuzuhören. Unter anderem waren Werke von Georg Friedrich Händel „Let the bright Seraphim“ (aus Samson), von Wolfgang Amadeus Mozart „Alleluja“ (aus Exsultate, jubilate) und von Felix Mendelssohn Bartholdy „Hör mein Bitten“ zu hören.

Am Ende soll noch ein herzlicher Dank an die Organisatoren der Konzerte gehen, die uns einen musikalischen Genuss bescherten.

Kerstin Zeilinger



Haben Sie das gewusst ...?

50 Jahre Theaterring Warsow



Mit dem Schuljahr 1965/66 begann für den jungen Lehrer für Deutsch und Geographie Helmut Lasanske sein Berufsleben an der Schule in Warsow.

Kulturell hatte Warsow ja nicht viel zu bieten und Helmut Lasanske, schon immer ein Freund der deutschen und plattdeutschen Sprache, ging gerne ins Theater. Er suchte und fand Gleichgesinnte und noch bevor er sich an

das Projekt "Familienplanung" wagte, gründete er den Warsower Theaterring. Die ersten Mitglieder mit Theater-Abo kamen aus Warsow und Mühlenbeck.

Das bestehende Transportproblem in das schöne Schweriner Theater konnte mit Hilfe der damaligen MTS gelöst werden. Der kleine Bus mit 17 Plätzen, gefahren von dem Warsower Horst Kaiser, fuhr ab 1966 bis zu 10 mal in jeder Spielzeit vollbesetzt nach Schwerin. Damals gab es vom Theater sogar noch einen Fahrkostenzuschuss von 2 Mark pro Person.

Später konnten mit einem größeren Bus vom KfL Stralendorf auch Einwohner aus Kothendorf und Pampow sich dem bestehenden Theater-Ring anschließen.

40 Personen nutzten diese Möglichkeit, besuchten die Vorstellungen in Schwerin und feierten jährlich ein gemeinsames Theaterfest.

Auf diesen Festen konnten sie zahlreiche Darsteller vom Theater begrüßen. Unter anderem waren Marga Heiden, Thomas Rühmann, Udo Molkentin und Joachim Kümritz zu Gast.

Ab 1990 wurde Vieles anders, Preise änderten sich, die günstige Fahrgelegenheit entfiel, Mitglieder des Theater-Rings mussten sich beruflich neu orientieren und fanden nicht mehr die Zeit für regelmäßige Theaterbesuche. Und doch ging es weiter. 20 Einwohner bildeten Fahrgemeinschaften und nutzten weiterhin die Vergünstigungen eines Theater-Abos.

Zurzeit gehören dem Warsower Theater-Ring 15 Personen an und erfreulich ist, dass wieder jüngere Leute mitkommen und sich an 7 Abenden pro Spielzeit in die Welt des Theaters entführen lassen.

Neue Interessenten können sich gerne an Helmut Lasanske wenden.

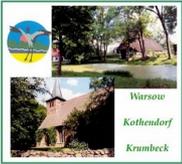
Er hat den Theater-Ring nicht nur gegründet und am Laufen gehalten. Gerne hat er sehr viel Zeit in die Vorbereitung und Organisation der Besuche investiert, ist der Kontaktmann zum Schweriner Theater und das nun schon seit 50 Jahren! Danke!

Danke auch für die Planung und Organisation der jährlichen Theaterbesuche für die Senioren der Gemeinde!

Danke und bitte noch recht, recht lange so weiter!

Renate Lambrecht





Gemeindevertretung informiert

Ausbau Internet in der Gemeinde

Die Verfügbarkeit einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur mit mindestens 50 MBit/s ist insbesondere für Unternehmen zwingend erforderlich. Aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus besteht für Telekommunikationsdienstleister jedoch generell kein Interesse an einem eigen finanzierten Breitbandausbau in dünn besiedelten Regionen.

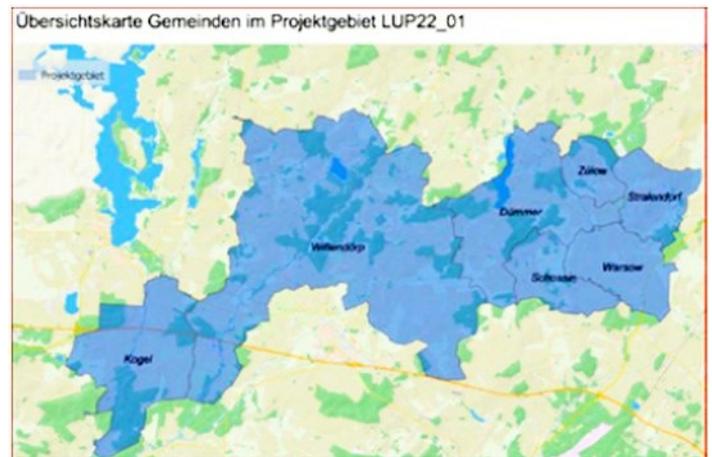
Der Ausbau in der gesamten Gemeinde wird im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband mit Fördermitteln des Bundes und des Landes derzeit in Angriff genommen. Bis zu 90 Prozent der Kosten der „Wirtschaftlichkeitslücke“ soll es aus Bundes- und Landesmitteln geben, um den Gemeinden zu helfen. Zehn Prozent müssen selber getragen werden. In Anbetracht der desolaten Haushaltssituation in den meisten Gemeinden beabsichtigt das Land diesen Anteil vorerst zu übernehmen.

Die Gemeinde Warsow gehört mit zu den ersten Antragstellern in Deutschland. Die Koordinierung auch für das Projektgebiet erfolgt durch den Landkreis LWL-PCH.

Das Interessenbekundungsverfahren für potentielle Anbieter ist bereits abgeschlossen. Derzeit wird die Ausschreibung für den Ausbau der digitalen Infrastruktur vorbereitet. Mit der Realisierung ist voraussichtlich 2018 zu rechnen.

Sollte schon jetzt akuter Bedarf an einer schnellen Breitbandverbindung bestehen, empfehle ich für die Anbindung zwischenzeitlich ein satellitengestütztes Angebot bzw. für Kunden der Telekom den Hybridanschluss näher zu betrachten.

Joachim Becker, Gemeindevertreter



Information aus dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umweltschutz

Der Ausschuss der Gemeinde hat sich am 07. Juli vor Ort mit der angespannten Parksituation und der Bereitstellung einer Mehrzweckfläche für die Kita befasst.

Unterstützt von Vertretern des Amtes Stralendorf und der Kita wurde gemeinsam nach einer tragfähigen Lösung gesucht. Die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Grundstücke innerhalb des vom Bebauungsplan abgedeckten Bereiches ermöglichen keinen ausreichenden Raum für reguläre Parkplätze. Eine formale Ausschilderung als Parkraum ist zudem rechtlich unzulässig.

Um die Situation für Kurzparker kurzfristig zu entspannen, wurde eine Abstellregelung einheitlich schräg zur Fahrtrichtung unter Zugrundelegung der derzeitigen räumlichen Bedingungen vorgeschlagen. Langzeitparkern wird darüber hinaus empfohlen, Ausweichmöglichkeiten im nahen Umfeld zu nutzen.

Über diese organisatorische Regelung wurden die Eltern durch die Kita dankenswerterweise informiert. Eine spürbare Entspannung ist nur zu erreichen, wenn sich alle Parkenden daran halten.



Zur beabsichtigten Anlage einer Mehrzweckfläche erfolgt eine Voranfrage beim Landkreis. Bei positivem Bescheid wird die Gemeinde den Erwerb des notwendigen Grundstücks in Angriff nehmen.

Darüber hinaus fand ein Meinungsaustausch zur derzeit nicht genehmigungsfähigen Ausweisung neuer Baugebiete außerhalb der bebauten Ortslagen bei Vorhandensein innerörtlicher Baulandreserven statt.

Joachim Becker, Gemeindevertreter

Wie doch die Zeit vergeht ...

Dorffest 2017

Am 5. September 2016 findet um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus ein erstes Treffen zur konkreten Planung des Dorffestes 2017 statt. Interessierte und Helfer sind recht herzlich eingeladen.

Der Sozialausschuss der Gemeinde

Große Freude über neuen Beamer

Überraschung auf der Redaktionssitzung am 21. Juli 2016:

Zu Beginn überreichte uns Frau Elisabeth Aßmann einen neuen Beamer für unsere zukünftige Arbeit.



Sie sagte: „Nachdem ich erfahren habe, dass der bisherige Beamer nunmehr 10 Jahre dient und nicht mehr richtig funktionstüchtig ist und für das Gemeindeinformativationsblatt **Unser Gemeindeläufer** der Gemeinde Warsow seit ca. 1 Jahr ein Ersatz dringend notwendig ist, habe ich mich kurzfristig entschlossen und möchte diesen neuen Beamer heute an Sie überreichen.“

Ich schätze die nunmehr im 11. Jahr zuverlässige Arbeit aller Mitglieder.

Mit Ihren regelmäßigen Beiträgen sozusagen - aus der Gemeinde für die Gemeinde - tragen Sie zu einer funktionierenden Kommunikation in der Gemeinde bei.

Außerdem weiß ich, dass dieses Gerät nicht nur durch das Redaktionsteam genutzt wird, sondern auch durch den Sportverein, für die Jugend- und Seniorenarbeit, die Feuerwehr und für Veranstaltungen der Gemeinde.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen allen alles Gute, viel Erfolg und Freude am ehrenamtlichen Gemeindeleben.

Auf die neue Ausgabe **Unser Gemeindeläufer** freue ich mich sehr.“

Elisabeth Aßmann

Frau Buller bedankte sich im Namen der Gemeinde mit einem kleinen Blumengruß.



Pinnwand

Familienwandertag

am

11. September 2016

Um 10.00 Uhr geht's los

Regelmäßige Treffen

Termine für den Frauengesprächskreis
der Kirchengemeinde in Kothendorf

24.8.2016 + 21.9.2016 + 19.10.2016
16.11.2016 + 7.12.2016

Dorfgemeinschaftshaus ab 14.30 Uhr
Anmeldung bei Gisela Buller 0172 4046613

Buchlesung

Dorfgemeinschaftshaus Bücherstube

21. November 2016 16.00 Uhr

Frühstückstreffen

7. Sept. 12. Okt. 16. Nov.

9.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus

SENIOREN- WEIHNACHTSFEIER

15. Dezember 2016

14.30 Uhr

Saal

Dorfgemeinschaftshaus

Gymnastik und Aerobic

Dienstag

Dorfgemeinschaftshaus

Paint Brush Work

29. Okt. 2016

Ab 10.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus

Unsere 2 Gruppen beginnen um:

1. Gruppe: 18.15 – 19.15 Uhr
2. Gruppe: 19.30 – 20.30 Uhr

bei Fragen bitte an:

Conny Ferner
☎ 0172 3955930

Aktuelles aus der Kindertagesstätte "Haus der kleinen Freunde"

„Jeder kann helfen - jeder soll helfen“

Dieses Thema beschäftigte die Gruppe der Schlaufüchse, mit ihrer Erzieherin Frau Besch, zu Beginn des Kindergartenjahres. Kinder können Erste Hilfe leisten, für sich und für andere. Im Notfall können auch die Kleinsten schon wichtige Hilfsmaßnahmen ausführen. Das gibt ihnen Sicherheit und ihren Eltern ein gutes Gefühl.



Gemeinsam mit den Sanitätern des DRK- LWL erlernten die Kinder im Rollenspiel selbstbewusst zu handeln, Hilfe per Notruf zu holen und Verletzte zu trösten. Es machte Ihnen viel Spaß sich gegenseitig Verbände anzulegen und in die stabile Seitenlage zu bringen. Mit roter Malfarbe eine Wunde am Körper des Partners darzustellen war für die „jungen Sanitäter“ sehr spannend und aufregend.

Natürlich gab es für den bestandenen Kurs eine Urkunde.

Vor kurzem war ein Krankenwagen auf unserem Spielplatz zu sehen. Es war niemand krank oder verletzt. Nein, das DRK ermöglichte allen Kindern unserer Einrichtung einen Blick in das Innere des Rettungswagens. Natürlich war es ein tolles Erlebnis für die Kleinen, selbst am Steuer zu sitzen, die Sprechanlage zu bedienen und Wissen aufzufrischen.

Vielleicht ist sogar bei einigen Kindern der Wunsch entstanden, selbst einmal Sanitäter zu werden.

Das wäre schön!

Text/Bilder: Angelika Besch



Sport Frei!!

Es ist jedes Jahr im Mai zur Tradition geworden mit den Kindern aus 7 Kitas des Amtes Stralendorf ein Kindergarten - Sportfest zu veranstalten.



Am 27. Mai 2016 trafen sich alle Vorschulkinder in Wittenförden, um gemeinsam mit Freude und Spaß ihre Beweglichkeit, Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Aus der AWO Kita in Warsow kamen Charlotte, Brianna, Emma, Sina, Jan und Malte mit ihren Erzieherinnen, als Team zum Sportfest. Die Kinder absolvierten im Wechsel 5 Stationen (Ausdauerlauf, Weitwurf, Schlussweitsprung, 50 Meter-Lauf und eine Staffel).

Die Stimmung war bestens und alle Kinder konnten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Als dann die Besten ermittelt und geehrt wurden, war die Freude riesig, denn 4 Gold und 6 Silbermedaillen konnten wir mit in die Kita bringen.

Es kam aber nicht für jeden auf die Ergebnisse an, sondern auf den Spaß, das sportliche Miteinander und das Dabeisein.

Sybille Gerner

Leiterin KiTa und

die Vorschulkinder aus dem „Haus der Kleinen Freunde“ in Warsow.



Kindermund:

Karl hörte interessiert zu, wie die Funktion der Sauerstoffflasche erklärt wurde.

Dann sagte er: „ Meine Mutti hat auch so eine *Sauerflasche*“

Veranstaltungen - Sommerferien Kinder- und Jugendtreff Warsow



Ferienveranstaltungen 25.7.2016 - 29.7.2016

- Dienstag: Kinobesuch
14.00 oder 16.00 Uhr 3,- / 5,- €
- Mittwoch: Backveranstaltung - Blätterteig
15.00 Uhr 0,50 €
- Donnerstag: Kreativnachmittag - Knopfschmuck
15.00 Uhr 1,- €

Ferienveranstaltungen 1.8.2016 - 5.8.2016

● Spielewoche → Karten-, Würfel-, Brettspiele



Ferienveranstaltungen 8.8.2016 - 12.8.2016

- Dienstag: Kreativnachmittag - Handytasche
15.00 Uhr
- Mittwoch: Getränkevariationen
15.00 Uhr 1,- €
- Donnerstag: Besuch „WUMBAWU“ Tobe Welt Schwerin
15.00 Uhr 3,- €

Ferienveranstaltungen 15.8.2016 - 19.8.2016

● Spielewoche → Karten-, Würfel-, Brettspiele



Ferienveranstaltungen 22.8.2016 - 27.8.2016

- Dienstag: Kreativveranstaltung - Schaumkugeln
15.00 Uhr 3,- €
- Donnerstag: Kochveranstaltung „Pizza“
15.00 Uhr ,50 €



Ferienveranstaltungen 29.8.2016 - 31.8.2016

- Montag - Mittwoch: Feriencamp Kalkwerder Schwerin



Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist **bis 3 Werktage vorher** bei mir anzumelden und der Eigenanteil zu entrichten. Badeausflüge werden kurzfristig, je nach Wetterlage, bekannt gegeben. Abfahrten erfolgen nach Absprache. Änderungen sind vorbehalten. (Mobil: 0152 34237527)

„Hundertwasser“ im Kinder- und Jugendtreff Warsow

Beim diesjährigen Frühjahrsputz im Kinder- und Jugendtreff ging es nicht nur um die Außenanlage und das Kräuterbeet sondern auch um den großen Raum. Hier sollte ein neuer Anstrich her. Wie schon in den vergangenen Jahren kamen wieder zahlreiche Helfer und legten gleich los. Die Väter kümmerten sich sogleich um den Grundanstrich, während die Kinder und Mütter sich den Außenbereich und das Kräuterbeet vornahmen. Es wurde geputzt, gejätet und gemalert.

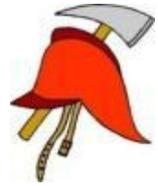
Nachdem der Grundanstrich getrocknet war, wurde getauscht. Die Männer gingen nach draußen und beschäftigten sich mit dem Geräteschuppen, welcher im letzten Winter arg gelitten hatte. Währenddessen ging es drinnen künstlerisch weiter. Nach dem Vorbild von Hundertwasser und vielen künstlerischen Freiheiten bekam unser Spielraum ein neues Aussehen.

Nach all der Arbeit war der Hunger recht groß und alle freuten sich auf das Gegrillte und die leckeren Salate, welche wieder liebevoll von den Müttern angerichtet wurden. Natürlich durfte auch das begehrte Holunderblüten-Zitronen-Minze-Wasser nicht fehlen.

Nach einem regen Erfahrungsaustausch der vielen Helfer ging der Tag mit voller Zufriedenheit zu Ende.



Freiwillige Feuerwehr



Ausbildung der Kameraden

Am 04.07.2016 19:00 Uhr erfolgte in Warsow eine Ausbildung der Kameraden der Feuerwehr. Das Thema beinhaltete die Handhabung mit Schwer-, Mittel- und Leichtschaum. Dabei wurde Unterstützung gegeben von 3 Kameraden der Pampower Feuerwehr mit ihrem Löschfahrzeug.



Wer Interesse hat und unsere Mannschaft verstärken möchte, ist gern gesehen in unseren Reihen. Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat am Feuerwehrhaus in Warsow.

Doreen Burmeister
Gemeindewehrführerin

Siegreiches Wochenende für die Freiwillige Feuerwehr Warsow

Seit dem 21. Mai 2016 schmücken acht neue Pokale die Regale im Warsower Feuerwehrhaus. Wie jedes Jahr, fand auch in diesem der Leistungsvergleich der freiwilligen Feuerwehren des Amtes Stralendorf statt.



Nach wochenlangem Training starteten wir mit je einer Kinderfeuerwehr-, Jugendfeuerwehr- und Erwachsenenengruppe in den Ausscheid. Auf die Kleinen warteten viele Feuerwehrfragen, ein spannendes Puzzle und der sogenannte „Bambini-Löschangriff“.

Die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können bei der Schulübung Teil A und dem feuerwehrtechnischen Staffellauf. Auch beim Löschangriff-Nass mussten sie sich beweisen. Unsere ganz Großen kämpften ebenfalls durch den Löschangriff und die Schulübung.

Das Wetter ließ uns nicht im Stich und wir konnten einen sonnigen Tag genießen. Die Zeit bis zur Siegerehrung konnten wir mit einer Menge Spaß überbrücken. Mit Aufregung und ganz viel Spannung wurden dann die Ergebnisse bekannt gegeben. Spätestens als wir die Platzierungen hörten, konnte uns nichts mehr halten. Folgende Leistungen haben wir erzielt:

Kinderfeuerwehr: 1. Platz Löschangriff
1. Platz Gesamtwertung
Wanderpokal für das Jahr 2016

Jugendfeuerwehr: 1. Platz Löschangriff
1. Platz Gesamtwertung
Wanderpokal für das Jahr 2016

Erwachsenengruppe: 2. Platz Löschangriff
3. Platz Gesamtwertung

Am Ende des Tages ließen wir den Erfolg bei einem gemütlichen Grillabend ausklingen. Natürlich durfte nicht fehlen, dass einige Kameraden und Kameradinnen ein kühles Bad im Wasserbottich nahmen. Zusätzlich haben wir unseren Jonas Lasanske feierlich von der Kinderfeuerwehr in die Jugendabteilung übergeben. Fortan wird er dort sein Können unter Beweis stellen. Dafür wünschen wir ihm viel Spaß. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr an den Erfolg anknüpfen können.



Text: Annika Reichenberg

Fotos: Feuerwehr Warsow

Einladung zum 21. Familienwandertag

Die Feuerwehr lädt zum Wandern ein...

Am **Sonntag**, den **11. September 2016** ist wieder für Spiel und Spaß und Spannung auf der 6 km langen Laufstrecke gesorgt...

Mitmachen können alle – keine Altersbeschränkung.

Start: um **10.00 Uhr** an der Feuerwehr in Warsow.



Für Mittag ist gesorgt. Startgebühr: ab 14 Jahre p.P. 5,- Euro. (Alles inklusive)

Wir freuen uns darauf, mit Euch einen tollen Tag zu verbringen.

Einladung zum Oktoberfeuer

Wir laden am **Sonntag**, den **02. Oktober 2016 ab 19.00 Uhr** alle Bürger recht herzlich zu unserem Oktoberfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Warsow ein.



Um 18.30 Uhr startet der Laternenumzug
am Kindergarten!

Begleitet wird dieser wieder durch die
Feuerwehrblaskapelle.

Die Kameraden von der Feuerwehr



SV Warsow mit neuem Vorstand

Seit seiner Gründung ging die Entwicklung des SV Warsow stetig nach oben. Bemerkenswert war dabei nicht nur der große Anstieg der Mitgliederzahlen auf jetzt knapp 190, sondern auch die sportlichen Erfolge, deren Höhepunkte dieses Jahr der Aufstieg der ersten Männermannschaft sowie der Gewinn der Landesmeisterschaft in der Halle bei den G-Jugendlichen (Alter von 4 bis 6) waren.

Auf seiner Vereinsversammlung am Freitag, den 17.06.2016 im Saal des Warsower Dorfkrugs hat der Verein nun auch die erforderlichen Vorstandsstrukturen geschaffen, um den organisatorischen Aufwand, der mit der stetig steigenden Mitgliederzahlen verbunden ist, zu bewältigen.

Groß war auch die Resonanz der Mitglieder auf die Einladung des Vorstands, denn über 60 Vereinsmitglieder waren erschienen, um nicht nur den alten Vorstand zu entlasten, sondern auch um mit der Wahl des neuen Vorstands die personellen Weichen für die Zukunft zu stellen.

Mit **Enrico Templin** und **Ronald Zippan** wählten die Mitglieder dann zwei altbewährte Vorstände in den neuen Vorstand. Zusätzlich in den Vorstand rückten **Stefan Reintrog** und **Stefan Sommer** auf. Beide sind im Verein durch ihr langjähriges Engagement gut bekannt. Während Stefan Sommer bisher im Bereich Jugendfußball Aufgaben übernommen hat, hat Stefan Reintrog ähnliche Aufgaben bei der Altherrenmannschaft übernommen.

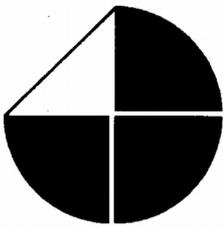
15 Bewerber stellten sich dann in einem weiteren Wahlgang den Vereinsmitgliedern, um die 7 Plätze des erweiterten Vorstandes zu besetzen. Zukünftig sollen die Aufgaben der Mitglieder des erweiterten Vorstandes daran bestehen, für eine spezielle Sparte innerhalb des Vereins zuständig zu sein und dadurch den engeren Vorstand zu entlasten. Enrico Templin, bisheriger Kassenwart im Verein, begründete auch diese Maßnahme: „Die neue Struktur ist einfach notwendig, weil wir mit unseren 190 Mitgliedern inzwischen so groß geworden sind, dass der damit verbundene Organisationsaufwand von den bisherigen vier Vorstandsmitgliedern nicht mehr zu leisten war.“

Mehrere Wahlgänge mit einigen Kampfabstimmungen waren erforderlich, bis der Versammlungsleiter die Wahl abschließen und der Vorstand folgende Vereinsmitglieder in den erweiterten Vorstand aufnehmen konnten:

Thomas Radtke	-	Zuständigkeit Jugendfußball
Cornelia Ferner	-	Gymnastik
Thorsten Dahl	-	Liegenschaftsmanager
Martin Lube	-	Zuständigkeit Fußball „alte Herren“
Lisa Grubba	-	Zuständigkeit Frauenfußball
Stefan Brummund	-	Zuständigkeit Herrenfußball
Robert Wick	-	Zuständigkeit Eishockey

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Ronald Zippan nicht nur bei den Vereinsmitgliedern, die so lange durchgehalten hatten, sondern er sprach der Gemeinde Warsow noch einmal seinen ganz besonderen Dank aus: „Die Gemeinde hat einen sehr großen Anteil an unserer erfolgreichen Entwicklung, unterstützt sie uns doch wo sie nur kann.“

Gleichzeitig blickte er sehr optimistisch nach vorne: „Ich freue mich, dass sich so viele Vereinsmitglieder bereit erklärt haben, die Arbeit des Vorstandes durch ehrenamtliches Engagement zu unterstützen. Ich bin überzeugt davon, dass bei so einer breiten Unterstützung der Mitglieder, der SV Warsow seinen erfolgreichen Weg fortsetzen wird.“



Verbundene Kirchengemeinden

Gammelin–Warsow & Parum

Liebe Warsower, Kothendorfer und Krumbecker,



Anfang Juli haben sich einige von Ihnen in der Warsower Kirche getroffen, um auszuräumen. Ja, Sie haben richtig gelesen: auszuräumen. In den beiden Räumen rechts und links im Turm und im Durchgang zwischen Turm und Kirchraum musste ausgeräumt werden. Die Bauarbeiten sollen losgehen. Vielleicht haben sie schon angefangen, wenn Sie diesen Gemeindeläufer in der Hand halten. Im letzten Gemeindeläufer konnte ich ja schon berichten, dass die Fördermittel bewilligt wurden, jetzt ist auch die Baugenehmigung da. Mit anderen Worten: es geht los!

Das bedeutet für uns, dass wir eine Zeit lang improvisieren müssen. Irgendwann wird die Orgel eingehaust werden müssen, um sie vor dem Baustaub zu schützen. Und wir werden die Gottesdienste anders musikalisch begleiten. Wie schön, dass wir Anfang Juli noch ein Orgelkonzert in Warsow hatten, und die Orgel in ihrer ganzen klanglichen Pracht erklingen ist.



Vielleicht kann es einmal sein, dass wir am Seiteneingang in die Kirche gehen müssen, oder über die Baustellenbrücke in die Kirche gelangen. Das soll uns aber alles nicht stören. Wir wollen und werden weiterhin in Warsow Gottesdienste feiern – auch ganz Feierliche z.B. zur goldenen Konfirmation am 25.9.2016.

Bei den Aufräumarbeiten haben wir auch noch das ein oder andere neugotische Schätzchen aus der Kirche gefunden, z.B. Teile der alten Altarschranke und ein Ehrenmal – vielleicht erinnern Sie sich noch daran...

Wir werden einiges davon in der Kirche an den Seiten lagern oder im Gammeliner Pfarrhaus und in Ruhe mit dem Architekten überlegen, ob und ggf. wie es in den Umbau integriert werden kann.



Lassen Sie sich überraschen, wie es vorangehen wird – und improvisieren Sie mit uns

Ihre Pastorin Wiebke Langer





Wir gratulieren

Die Gemeindevertretung Warsow und das Redaktionsteam gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der Monate *Juli, August, September, Oktober*

Du musst es so sehen: zu Hause regnet und schneit es um diese Jahreszeit!



Eine Bitte an unsere Leserinnen und Leser

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Jubiläen und andere freudige Ereignisse informieren würden, um möglichst persönlich gratulieren zu können.

Im Voraus vielen Dank
Für das Redaktionsteam

Ihr *Gerhard Evers*

Impressum:

Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

...auch im Internet www.gemeinde-warsow.de

Herausgeber: Gemeindevertretung Warsow



Das Projekt wurde 2008 von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. gefördert

Nominiert für den Courage-Preis 2011

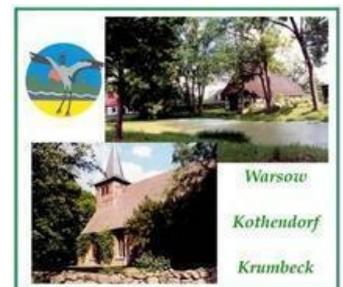
Ausgaben: 1/4-jährlich
Auflage: 20 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2016 (44): **3. November 2016**

Bis dahin bitte die Beiträge einreichen

Redaktion und Leitung des Arbeitskreises:

Gerhard Evers
1. Stellvertretender Bürgermeister
Tel./Fax: 038859 258
E-Mail: gerhard-evers@t-online.de
info@gemeinde-warsow.de



© PD